

30 Jahre Evangelisches Zentrum Kloster Drübeck

Festgottesdienst und Tag der offenen Tür beim „Johannis im Kloster“ am 27.06.2026

Im Rahmen des jährlich stattfindenden Festes „Johannis im Kloster“ begeht das Evangelische Zentrum Kloster Drübeck sein 30-jähriges Bestehen.

Zu diesem Anlass gibt es einen Tag der offenen Tür mit Führungen durch das historische Anwesen und Blick hinter die Kulissen. Vom Turm bis zur Krypta – alles wird geöffnet. In der romanischen Klosterkirche St. Vitus wird anlässlich des Jubiläums ein Festgottesdienst (13:30 Uhr) gefeiert. Im Anschluss gibt es ein vielfältiges Programm für Besucher und Wegbegleiter des Klosters. Für die Jüngsten baut sich ein Mittelalterlager auf, für das Leibliche Wohl sorgen die Klosterköche auf dem Domänenhof. Musikalisch wird es unter anderem mit Crossbeet und dem Gospelchor „Hearts Wide Open“.

Seit drei Jahrzehnten beherbergt die klösterliche Anlage das Evangelische Zentrum der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland und ist ein Anziehungspunkt für verschiedenste Zielgruppen. Pfarrer besuchen das hiesige Pastoralkolleg zu Fort- und Weiterbildungen. Haupt- und Ehrenamtliche kommen zu Tagungen und Konferenzen in der Begegnungsstätte zusammen. Mit dem Haus der Stille dient die Einrichtung als Ort der Einkehr und Besinnung. Das ansässige Medienzentrum bietet die passenden Medien rund um theologische Themen.

Zahlreiche Firmen aus Nah und Fern nutzen die Tagungsstätte als Schulungs- und Seminarort. Privatpersonen machen Urlaub, treffen sich zu Familienfeiern, feiern Hochzeiten oder besuchen eine der zahlreichen Kulturveranstaltungen. Ein Besuchermagnet sind die Klostergärten, die im Gedenken an die Benediktinerinnen, deren Heim- und Wirkungsstätte die Drübecker Klosteranlage war, neu angelegt wurden.

Das Kloster Drübeck ist Partner der Harzer Klöster, gehört zur Straße der Romanik und ist Mitglied im Projekt Frauenorte und Gartenträume Sachsen-Anhalts.

Eine Urkunde vom 10. September 960 des König Otto I. ist die wissenschaftlich belegte Ersterwähnung des Nonnen-Klosters. In den Wirren der Reformationszeit, des Bauernkrieges sowie des Dreißigjährigen Krieges erlosch das Klosterleben. Ende des 17. Jahrhunderts wurden die Klostergebäude den Grafen zu Stolberg-Wernigerode übereignet, die hier 1732 ein evangelisches



Die markanten Türme der Klosterkirche

Damenstift errichteten. Die Evangelische Kirche der Kirchenprovinz Sachsen übernahm auf Bitte der letzten Äbtissin Magdalena 1946 das Kloster Drübeck als Erholungsheim und Tagungsstätte. 1996 eröffnete die damalige Kirchenprovinz Sachsen das Evangelische Zentrum Kloster Drübeck welches mittlerweile eine unselbstständige Einrichtung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland ist.



Herausgeber

Stadt Ilsenburg
Der Bürgermeister
Harzburger Str. 24
38871 Ilsenburg (Harz)

Redaktion

Sitzungsdienst der Stadt Ilsenburg
Tel 039452 84122

**Das nächste Amtsblatt
erscheint am:**
04.07.2026

Auflage: 4.800 Exemplare

Gesamtherstellung

Harzdruckerei GmbH
Max-Planck-Straße 12/14
38855 Wernigerode
www.harzdruckerei.de

Anzeigenberatung

Ferdinand Benesch
Tel 03943 542424
f.benesch@harzdruckerei.de

Verteilung

Kostenlose Verteilung
im Stadtgebiet

Medien-Service-Harz-Börde GmbH

Westendorf 6
38820 Halberstadt
Tel 03941 699242

Sie haben kein Amtsblatt
erhalten?

Rufen Sie uns an! Frau Prinzler,
Tel 03943 54240